



Neues von ZF Aftermarket: Online-Qualifizierung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP)

- Erweiterung des Online-Hochvolt-Trainingsprogramms
- Qualifikation auch für nichtelektrotechnische Arbeiten an elektrifizierten Fahrzeugen notwendig

Neu im Trainingsprogramm von ZF Aftermarket ist ab sofort ein Online-Training, mit dem Teilnehmer zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) (DGUV Information 200-005, Stufe 1) qualifiziert werden. Dieses neue Online-Training bietet allen Werkstätten, Partnern, Flottenbetreibern und Fahrzeug- oder Komponentenherstellern in Deutschland in der aktuellen Zeit eine zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeit, denn sogar für nichtelektrotechnische Arbeiten an Hybrid- oder Elektrofahrzeugen ist eine Hochvoltqualifikation der Stufe 1 erforderlich.

Neue Antriebskonzepte bringen nur dann Wachstumspotenziale für die Werkstatt mit sich, wenn diese auch gut darauf vorbereitet ist. ZF Aftermarket bietet bereits seit langem stark nachgefragte Hochvolt-Trainings an und verfolgt dabei einen Blended Learning Ansatz, der Präsenz- und Online-Training verbindet. Auf diese Erfahrungen konnten die HV-Experten bei ZF Aftermarket bauen und in kürzester Zeit die Qualifikation zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) (DGUV Information 200-005, Stufe 1)“ als Online-Training für Deutschland entwickeln und implementieren. Damit werden die Teilnehmer befähigt, nichtelektrotechnische Arbeiten an Hybrid- oder Elektrofahrzeugen durchzuführen. Mit der Hochvolt-Qualifikation Stufe 1 können sie:

- Hochvoltfahrzeuge und -komponenten erkennen
- Mit Hochvoltfahrzeugen umgehen
- Zulässige und unzulässige Tätigkeiten identifizieren
- Gefährdungen durch den elektrischen Strom und das Verhalten im Gefahrenfall verstehen



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 2/3, 16.04.2020

Das Training „Elektrotechnisch unterwiesene Person – online mit Webinar“ besteht aus drei Teilen: einem E-Learning-Modul, dem sich daran anschließenden Online-Test und schließlich einem Webinar. Das E-Learning-Modul ermöglicht den Teilnehmern, die Trainingsinhalte zeit- und ortsunabhängig auf ihrem Endgerät abzurufen. Nach Abschluss des E-Learnings wird das erworbene Wissen in einem Online-Test überprüft. Wenn dieser Test bestanden wurde, folgt schließlich ein Skype-Webinar mit erfahrenen Hochvolt-Trainern. In kleinen Gruppen mit maximal 12 Teilnehmern vermittelt ZF Aftermarket Expertenwissen aus erster Hand. Darüber hinaus erfolgt hierbei auch eine Einweisung in arbeitssicherheits-relevante Anforderungen und Fragestellungen wie z.B. die notwendige Unterweisung der Mitarbeiter an deren jeweiligen Arbeitsplätzen durch ihre Vorgesetzten. Natürlich können die Teilnehmer hier auch Fragen stellen, Erfahrungen austauschen, also in den Dialog mit den Fachleuten treten und somit ihr Wissen weiter vertiefen. Nach Abschluss der drei Schritte wird die Qualifikation mit einem Zertifikat bestätigt.

Rolf Hildebrand, verantwortlich für das Hochvolt-Trainingsprogramm bei ZF Aftermarket, macht die Vorteile des Online-Trainings deutlich: „Wir wollen unsere Partner fit für die Mobilität der Zukunft machen. Dank des Online-Ansatzes können sie zeit- und ortsunabhängig auch in dieser Zeit teilnehmen. Mit kleineren Webinar-Gruppen stellen wir sicher, dass der Austausch miteinander einen großen fachlichen Mehrwert für alle mit sich bringt. Der hohe Qualitätsanspruch von ZF Aftermarket wird also auch bei diesem Online-Training gewahrt.“

Das Training kann nach einer unverbindlichen Anmeldung im ZF Aftermarket-Portal ab sofort über diese Seite angefragt und für 100 Euro gebucht werden: www.Aftermarket.zf.com/de/e-mobility-training.

Dieser Sonderpreis gilt für alle Teilnehmer, solange keine Präsenztrainings angeboten werden können.

Weitere Informationen, z. B. technische Voraussetzungen des Endgeräts zur Durchführung des Online-Trainings, können vorab über folgende E-Mail-Adresse angefragt werden: Technical.training@zf.com



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 3/3, 16.04.2020

Bilderunterschrift: Mit dem Training „Elektrotechnisch/fachkundig unterwiesene Person – online mit Webinar“ bietet ZF Aftermarket ein Hochvolt-Training auch online an.

Bild: ZF

Pressekontakt:

Fabiola Wagner,

Leitung Aftermarket Kommunikation

Tel. +49 9721 4756-110, Fax: 4755-658,

E-mail: fabiola.wagner@zf.com

Jessica Seufert,

Aftermarket Kommunikation D-A-CH

Tel. +49 9721 4756-728, Fax: 4755-728,

E-mail: jessica.seufert@zf.com

ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Mit einem umfassenden Technologieportfolio bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln.

Im Jahr 2018 hat ZF einen Umsatz von 36,9 Milliarden Euro erzielt. ZF ist mit 146.000 Mitarbeitern an rund 258 Standorten in 41 Ländern vertreten. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent seines Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf.

Die Division Aftermarket der ZF Friedrichshafen AG sichert mit integrierten Lösungen sowie dem kompletten ZF-Produktportfolio die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Fahrzeugen über deren gesamten Lebenszyklus. Die Kombination aus etablierten Produktmarken, digitalen Innovationen, bedarfsgerechten Angeboten und einem weltweiten Servicenetzwerk macht ZF zu einem gefragten Partner und der Nummer zwei im weltweiten Automotive Aftermarket.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: press.zf.com